

Hochzeitsmesse

Träume in Weiß, süße Türme und Konfetti-Shooter

Von unserem Redaktionsmitglied
SIEGFRIED SCHEFFLER

Gütersloh (gl). Im Dreiviertel-
takt klingt der Hochzeitswalzer
durch die Stadthalle, während
Heiratswillige einen Trauring
nach dem anderen begutachten
und junge Frauen Brautkleider
anprobieren, über deren Preis
man in der Regel schweigt. Auch
die 15. Auflage der Hochzeitsmes-
se fand am Samstag und Sonntag
ihre Interessenten.

Wie Laura Wurg aus Rietberg,
die gestern mit ihrer Mutter Mo-
nika nach Gütersloh gekommen
ist. Als die Tochter ganz in Weiß
aus dem Umkleideraum vor den
Spiegel schwebt, werden Muttis
Augen verdächtig feucht. „Das ist
ja ein Cinderella-Kleid“, flüstert
sie ganz gerührt. Bei solchen Aus-
sichten auf den Heiratstermin im
August erscheint der (stolze) Preis
schon gar nicht mehr so hoch.

Sogar in sechs Brautkleidern
hat Stephanie Materny aus Her-
zebrock-Clarholz vor dem Spie-
gel gestanden. „Ich habe mir auch
eins ausgesucht“, sagt die junge
Frau, deren kirchliche Heirat
ebenfalls im August stattfindet.
„Jetzt muss Mama nur noch Ja sa-
gen“. Der Blick geht zu Mutter
Sabine, und die gibt prompt grü-
nes Licht.

Bereits im Juni schließen Ker-
stin und Stefan aus Harsewinkel
den Bund fürs Leben. Den Besuch
der Gütersloher Hochzeitsmesse
bezeichnet das Paar als „lohn-
end“. Gerade begutachten sie

die bunten, fantasievollen Torten
des Stadtcafés, Hohenzollern-
straße. Ob als Herz gestaltet, auf
dem ein süßer Eiffelturm steht,
oder sechsstöckig mit Marzipan-
rosen – der Konditor wird dem
Kunden für dessen schönsten Tag
kaum etwas abschlagen.

„Mit dem richtigen Budget ist
fast nichts unmöglich“, bringt es
Tabitha Mudder auf den Punkt.
Sie plant und organisiert Traum-
hochzeiten. Partner Sebastian
Prösch setzt als Geschäftsführer
einer Event-Agentur alles um.
Ein Feuerwerk mit brennenden
Herzen, Gebäude-Illuminationen
oder Konfetti-Shooter vor dem
Standesamt: Wer es an seinem be-
sonderen Tag krachen lassen
möchte, muss nur noch buchen.

Edles zeigt Goldschmiede-Ge-
sellin Vanessa Huven-Wenzel
gern den Messebesuchern. Nicht
ohne Grund ist der Platin-Dop-
pelring für Damen am Stand der
LU Manufaktur aus Rheda-Wie-
denbrück unter einer Plexiglas-
abdeckung ausgelegt. Verziert ist
der Ring mit einem 0,20 Karat
Prinzess-Diamant und 44 Brill-
lantien à 0,1 Karat. Zu haben ist
das außergewöhnliche Schmuck-
stück für 5500 Euro.

Weil zu einer Hochzeit aber
noch mehr gehört als die Optik
der Brautleute, wird bei der Mes-
se auch gekocht, geschminkt und
– Musik gemacht. Rolf Rettig und
sein Sohn Dustin präsentieren
ihre mobile Disko. Mehr als
100 000 Titel haben sie in petto –
na, wenn da keine Stimmung auf-
kommt.



Vorfreude: Laura Wurg (links) will im August heiraten. Gestern ließ sie sich in der Stadthalle von Brautmo-
den-Fachfrau Claudia Bonenkamp beraten. Bilder: Scheffler



Einen Platinring mit Brillanten
zeigte Vanessa Huven-Wenzel.



Süße Aussichten: Kerstin und Stefan aus Harsewinkel schauten sich
für ihre Hochzeit im Juni Konditorenkunst an.

Dienstag

Offenes Treffen der Bürgerinitiative

Gütersloh (gl). Am heutigen
Montag tagt erstmals im neuen
Jahr der Hauptausschuss der
Stadt. Wie die Bürgerinitiative
„Demokratie wagen“ mitteilt, hat
sie beantragt, einen Bürgerbetei-
ligungs-Beauftragten für Güters-
loh einzusetzen.

Die Ausschussberatung über
diesen Antrag, aber auch die The-
men Bürgerhaushalt 2013, neues
Hallenbad, rechtzeitige Bürgerin-
formation in puncto Konversion
militärischer Liegenschaften sol-
len bei einem offenen Treffen zur
Sprache kommen und diskutiert

werden. Dazu lädt die Bürgerini-
tiative für morgen, Dienstag, alle
Interessenten in den Seminar-
raum der Weberei an der Bogen-
straße ein. Beginn ist um 19.30
Uhr.

[www.demokratie-
wagen.org](http://www.demokratie-
wagen.org)



Bildhübsch: Viktoria (links) und Marina bezauberten bei der Hoch-
zeitsmesse in allen Abteilungen.